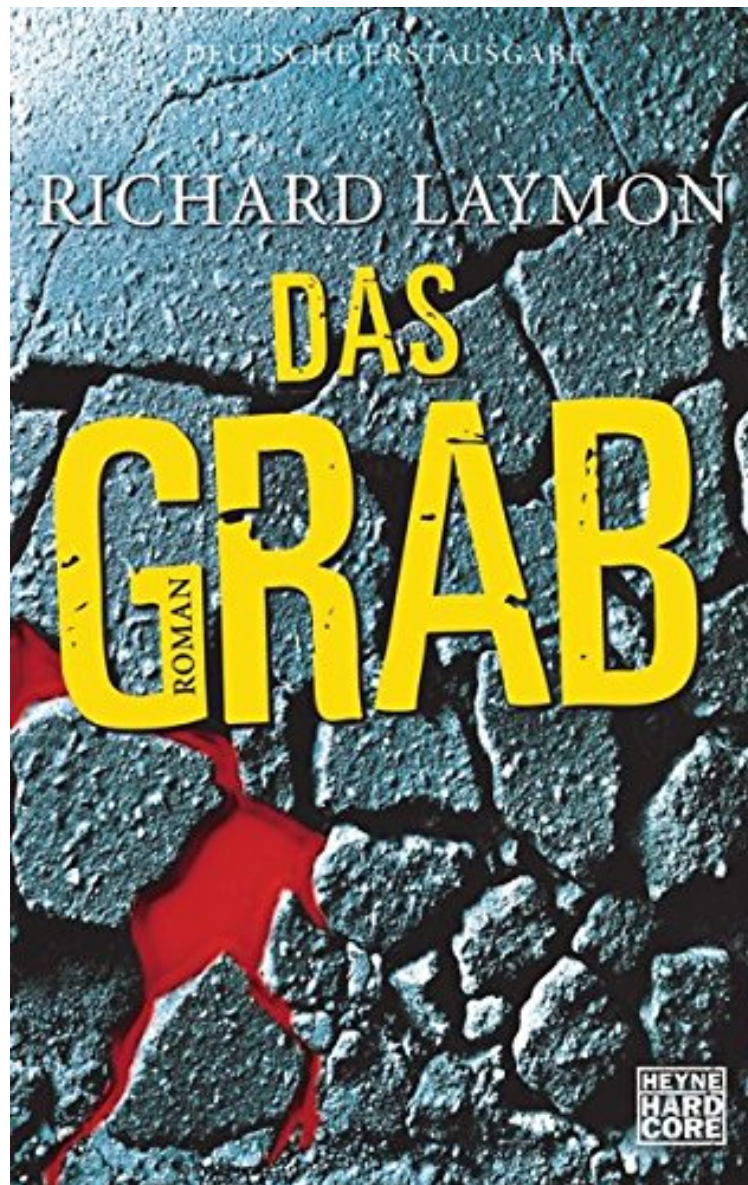


(Online library) Das Grab

Das Grab

Von Richard Laymon

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #249626 in BcherVerffentlicht am: 2010-09-13Abmessungen: 7.40 x 1.57b x 4.72l, Einband: Taschenbuch544 Seiten | File size: 25.Mb

Von Richard Laymon : Das Grab before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Grab:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das GrabVon Lena von Lenas Welt der Bcher BlogMeine Meinung:Ich habe schon den ein oder anderen Richard Laymon gelesen und diese haben mir immer sehr gut gefallen, daher war ich neugierig wie mir wohl dieses Buch gefallen wird

und was mich erwartet. Der Einstieg in die Geschichte gefiel mir richtig gut. Der Schreibstil des Autors hat mich sofort überzeugt. Er schreibt sehr einfach und somit gut zu lesen. Er nennt die Dinge beim Namen und hat keine Skrupel auch mal Dinge genauer zu beschreiben. Für mich ging die Geschichte nach ca. 100 Seiten, in eine Richtung, die mir nicht vollständig zugesagt hat. Für mich wurde es ab da zu abgedreht und zu unrealistisch, auch wenn es natürlich ist. Ich hätte mir gewünscht, dass Laymon hier in eine andere Richtung geht. Die Charaktergestaltung finde ich hier sehr schwierig. Vicki, die Protagonistin, mochte ich zu Beginn noch sehr gerne, doch dann wurde sie immer naiver und für meinen Geschmack viel zu gutmütig. Melvin den Antagonisten hingegen fand ich absolut genial. Er ist genau passend bese und abgedreht. Ihn fand ich absolut genial. Die Spannung in der Geschichte ist definitiv da, auch wenn ich das ein oder andere Mal den Kopf schütteln musste. Ich hätte es gerne in einem Stück gelesen, aber durch dieses abgedrehte musste ich Pausen machen. Das Buch ist wieder brutal und auf jeden Fall nichts für schwache Nerven. Fans des Horrors kommen aber auf ihre Kosten. Fazit: Das Grab ist ein sehr abgedrehter Richard Laymon, der mir an vielen Stellen zu merkwürdig war, sodass ich nur mit dem Kopf schütteln konnte. Dennoch hat er es geschafft mich zu fesseln, was vor allem an dem genialen Antagonisten lag. Laymon Fans wird dieses Buch auf jeden Fall Spaß bereiten. 19 von 22 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wie er leidet und lebt Von Carhen Der Auenseiter Melvin versucht am Tag des Wissenschaftsprojekts vor den Augen aller Mitschler, Eltern und Lehrer, eine Leiche mit Hilfe einer Autobatterie wiederzubeleben. Der Versuch misslingt und Melvin landet in der Psychiatrie. Jetzt Jahre später ist er zurück, doch schrecklicher als zuvor. Denn in der Psychiatrie konnte er nicht geheilt werden, im Gegenteil. Und jetzt ist er hinter seiner ehemaligen Mitschlerin Vicki her... Wie jedesmal bin ich fast ausgerastet, als ich den neuen Laymon in den Händen hielt! Und natürlich hatte ich das Buch innerhalb eines Tages ausgelesen. Es ist wieder ein typisches Buch von Laymon. Eine abstruse und beraus brutale Story! Ich habe alle Bücher von ihm gelesen und finde, das hier ist mit Abstand einer seiner ekelhaftesten (natürlich im positiven Sinne) Geschichten! Ich habe fters berlegt, das Buch wegzulegen, weil mir leicht bel wurde (und ich halte viel aus), doch die Neugier, wies wohl weitergeht, war einfach zu groß. Es ist in der dritten Person geschrieben und man bekommt mal Vickis Sichtweise und mal Melvins gezeigt. Es ist spannend mit anzusehen, wie Melvin darauf hinarbeitet Vicki endlich sein eigen nennen zu können und Vicki hingegen verzweifelt versucht, aus Melvins Blickfeld zu verschwinden. Das einzige was mich gestört hat, waren die Alpträume. Die ersten Male wars zwar noch ok, aber man weiß immer, wenn sich Vicki in einem Alptraum befand und so habe ich die weiteren Male nur noch gehofft, dass der Traum schnell zuende ist. Es hätte auch völlig gerreicht, wenn ein Traum am Anfang beschrieben wird und die nächsten nicht mehr, da sie ja nicht wirklich wichtig für die Geschichte sind. Ein interessantes und zugleich schnelles Ende, welches mich ein wenig überrascht hat, aber auch sehr zu Laymons Art passt. Mit gutem Gewissen gebe ich 5 Sterne, denn dies ist eins seiner besten Bücher! Wer Laymon-Fan ist, oder auf sinnlose und ekelerregende Geschichten steht, der ist hier genau richtig. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannendes Buch Von Armin Das Grab ist wieder ein spannendes Buch von Richard Laymon. Ich habe es gern gelesen. Ich höre und lese immer von Logikfehlern. Wenn ich Horror lese, schalte ich die Logiksynapsen in meinem Kopf aus. Wenn ich Bücher dieses Genres lese, möchte ich Nervenkitzel. Ich möchte dem Alltag entfliehen und das hat auch dieses Buch geschafft. Sehr gut.

Produktbeschreibung Das Grab

.de Melvin Dobbs hat sich für die Wissenschaftsausstellung seines letzten Schuljahrs an der Ellsworth High School einen ganz besonderen Beitrag einfallen lassen. Der von seinen Mitschlern misstrauisch beugte Sonderling schockt sein Publikum mit einer selbst konstruierten Wiederbelebungsmaschine. Als Testobjekt dient ihm die Leiche einer kürzlich bei einem Autounfall verstorbenen Schlerin, die er eigens für das Experiment auf dem Friedhof ausgebuddelt hat und nun mittels einer Autobatterie wieder zum Leben zu erwecken versucht. Wenig überraschend schlägt der Versuch fehl, und Melvin landet für seine durchgeknallte Aktion in einer Nervenheilanstalt. Die Jahre vergehen. Vicki Chandler, eine einst von Melvin umschwärmte und immer noch unter den traumatischen Vorgängen der Vergangenheit leidende Klassenkameradin, kehrt aus beruflichen Gründen nach Ellsworth zurück. Hier trifft sie auf den mittlerweile aus der psychiatrischen Unterbringung entlassenen Melvin, der weiterhin seinen Forschungen auf dem Gebiet der Totenerweckung unbemerkt von der Öffentlichkeit nachgeht. Dabei erzielt er schon bald erschreckende Fortschritte, die den guten alten Dr. Frankenstein dagegen wie einen Waisenknaben aussehen lassen. Melvin möchte die von ihm angebetete Vicki nur zu gerne zu einer weiteren Versuchsperson machen, um ihre unsterbliche Liebe zu gewinnen. Doch die hat aus erfindlichen Gründen etwas dagegen. Die meisten Werke von Richard Laymon erschienen in Deutschland posthum, der Autor verstarb 2001 und fanden bei den Anhängern des Horror-Genres großen Zuspruch. Der deutsche Verlag hat den US-Autor sprichwörtlich aus dem Grab geholt, und ein Blick auf die Top-Platzierungen der bislang veröffentlichten Titel erlaubt es durchaus, von einer sehr erfolgreichen Exhumierung zu sprechen. Das Grab ist die deutsche Erstausgabe eines 1989 in den USA erschienenen Horror-Schockers und wartet wie viele seiner Vorgänger mit einer äußerst detaillierten und zugleich extrem brutalen Gewaltdarstellung auf. Laymon-Fans dürften von diesem schonungslosen Splatter-Roman restlos begeistert sein. Wer derartige Blut- und Gewaltorgien nicht mag, sollte von diesem Buch aber lieber die Finger lassen. Christoph Reudenbach Pressestimmen So unheimlich und gruselig, dass

Ihnen das Blut in den Adern gefrieren wird. (Dean Koontz) Kurzbeschreibung Kompromisslos, schockierend, brilliant Alle machten sich bei Melvin lustig. Nur Vicki hatte den Mut, sich für den Außenseiter einzusetzen. Das änderte sich schlagartig, als er auf die Idee kam, eine Leiche auszugraben und mit Hilfe einer Autobatterie zum Leben zu erwecken. Jahre später wird Vicki immer noch von Alpträumen gequält. Als sie in ihre Heimatstadt zurückkehrt, wird Melvin gerade aus einer Anstalt entlassen. Er ist verrückter als je zuvor und hat bei seinen Experimenten gewaltige Fortschritte gemacht.